

Erstmals Internationale Fachmesse „Refrigeration Africa“

Go South Africa

BIV und NKF bestätigen Patenschaft mit OTTC

Auf Initiative der KK fand im August 1998 zum ersten Mal eine Reise von KK-Lesern nach Südafrika statt. Anlaß bot die Neubau-Einweihung des Open Trade Training Centre OTTC am 20. August in Dersley/Springs und KK titelte in ihrer September-Ausgabe mit der Headline „Grand Opening“ mit deutscher Beteiligung“ einen Bericht über dieses Ereignis.



Das OTTC warb mit seiner praxisbezogenen Schulungseinrichtung für die Weiterbildung von Kälte- und Klimaanlagebauern erstmals Anfang Oktober 1998 auf der IKK in Halle 2

Zur Rück Erinnerung: Das Open Trade Training Centre OTTC ist eine südafrikanische Schulungsstätte zur Vertiefung der Praxiskenntnisse südafrikanischer Handwerker und Ingenieure im Bereich des Kälte- und Klimaanlagebaus. Untermauert durch einen praxisbezogenen fachtheoretischen Unterricht. Gründer des OTTC ist das vor 16 Jahren nach Südafrika umgesiedelte deutsche Ehepaar Isolde und Peter Döbelin, die vor 6 Jahren angefangen haben, ein Schulungsprogramm in Form von „Courses to German Trade Description“ als Praxistraining zur Verbesserung von handwerklichen Fertigkeiten zu entwickeln und immer weiter auszubauen. Hierin unterstützt durch Tochter Susanne Kapp, die zudem über eine zweieinhalbjährige deutsche Ausbildung als Kälteanlagenbauerin verfügt.

„German Trade Description“ bedeutet, daß diese Fortbildungskurse in Form einer stufenweisen Weiterbildung sich an deutsche handwerkliche Ausbildungskriterien anlehnen. Entsprechend straff sind die Lehrgangsabläufe gegliedert und als erfolgreicher OTTC-Abschluß winken schließlich den Kursteilnehmern unterschiedlich qualifizierte „Diplomas“, je

nach Kursanzahl und Schulungsschwerpunkt (z. B. Praktische Kältetechnik, Technikum, Ammoniak und Klimatechnik).

OTTC, the „Springboard to Success“; das hat sich in Südafrika herumgesprochen und fast 1000 Personen haben inzwischen unterschiedliche Kursprogramme des OTTC durchlaufen und haben beruflich auch Erfolg. Angefangen hat alles vor 6 Jahren im Garagenanbau neben dem Wohnhaus, seit einem Jahr finden die Kurse nunmehr in einem zweckmäßig gestalteten neuen Schulungsgebäude statt, das am 20. August letzten Jahres unter Beteiligung des Bundesinnungsverbandes des Deutschen Kälteanlagenbauerhandwerks (BIV) und der Norddeutschen Kälte-Fachschule (NKF) auch mit Schwarzwälder Kirschtorte eingeweiht wurde. Zeitgleich wurde eine Patenschaft mit der Norddeutschen Kälte-Fachschule in Springe eingegangen und mit Urkunde besiegelt.



See you in South Africa; auch die Firma Guntner verfügt in Maraisburg über eine Fertigungsstätte für kälte- und klimatechnische Komponenten. Hier ein Besuch der KK-Reisegruppe am 21. 8. 1998



See you in South Africa; KK-Leser sind von Isolde und Peter Döbelin herzlich eingeladen. Mit oder ohne BIV-Krawatte

Nicht nur auf dem Papier, sondern die Fax-Drähte glühen inzwischen ständig und damit wird der Kontakt zwischen Dersley/Springs und Springer mit Inhalten ausgefüllt. Dies gilt auch für den BIV und seinen stellv. Obermeister Rolf Hühren. So trug die Hilfestellung des BIV dazu bei, daß noch vor der IKK unter der Federführung von Peter Döbelin für das Gebiet von Südafrika die „African Confederation of Refrigeration Trade & Associate Business“ als handwerklich ausgerichteter Berufsverband mit Anlehnung an die Statuten von BIV und VDKF gegründet wurde. „Cooling Africa“, eine vorerst im 2-Monatsabstand erscheinende Fachzeitschrift, herausgegeben von der internationalen Gentner Verlagsgruppe am Standort Johannesburg (Pipe Trades Publishers Ltd.), trägt dieser Entwicklung Rechnung und wird von der Familie Döbelin redaktionell mitgestaltet. Ein weiteres gibt es zu erwähnen: Auf Initiative der KK findet zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Ausgabe



von KK am OTTC ein „deutsches“ Fortbildungsseminar zu den Themenstellungen Ammoniak (Prof. Bothe) und Beachtung von Bedingungen für einen zuverlässigen langlebigen Betrieb von Kältemittelverdichtern (Dr. Adolph) statt.

Go South Afrika

Aus Anlaß des 1jährigen Bestehens des Schulneubaus des Open Trade Training Centre OTTC am 20. August 1999 wird von der KK wiederum eine Reise nach Südafrika veranstaltet und durch die afrikakundige internationale Gentner Verlags-

laden, an dieser Gruppenreise (Ehepaare erwünscht) teilzunehmen. Einige Plätze sind noch frei. KK hat schon ein Reiseprogramm (siehe Kasten) zusammengestellt.

Achtung: Wer sich an dieser fachlichen Reise von Kälte- und Klimafachleuten anschließen möchte, der möge sich sofort nach Erscheinen dieser Februar-Ausgabe von KK bei der Redaktion in Stuttgart (Tel. 07 11/6 36 72-0 oder -93) melden, oder besser bei KK-Chefredakteur Peter Weissenborn (Tel. 0 53 22/8 14 88) direkt. Berücksichtigung auf Teilnahme an der Reise er-

Basisreise vom 18.-25. August 1999

Am 18. 8. Flugreise vom jeweiligen Heimatflughafen (Deutschland) aus über Brüssel mit Sabena nach Johannesburg; Eintreffen abends. Bus-Transfer und Übernachtung bis zum 21. 8. in einem guten Hotel in Benoni in der Nähe von Johannesburg. Am 19. August Besuch der Messe „Refrigeration Africa“ in Dersley/Springs sowie erstes Kennenlernen der Schulungsstätte OTTC. Fakultativ Besuch der Produktionsstätte der Firma Güntner South Africa in Maraisburg in der Nähe von Johannesburg oder des nicht nur für Damen sehenswerten Shopping Centre's Sandton City (siehe auch Beitrag „Pipi on the rocks?“ in KK 10/1998).

Von Samstag, den 21. 8., bis Dienstag, den 24. 8., gibt es einen Spezialausflug per Bus in den Busch, wobei es Ziel ist, die Freiluftklimatisierung des Krüger-Nationalparks näher kennenzulernen. Am Spätabend des 24. 8. Rückflug ab Johannesburg via Brüssel nach Deutschland; Eintreffen dort am Mittwoch, den 25. 8., im Verlauf des Vormittags. Der Preis für diese Basisreise wird ca. 3300 DM betragen. Eingeschlossen sind hierin die Kosten für Hotel, Frühstück und Abendessen.

Anschlußprogramm (mindestens 6 Teilnehmer) bis zum 27./28. August 1999

Nach Teilnahme am Hauptprogramm geht es am Dienstag nachmittag (24. 8.) ab Johannesburg mit Nationwide Air nach Kapstadt, Eintreffen abends. Unterbringung in einem Hotel an der berühmten Waterfront von Kapstadt. Am Mittwoch, den 25. 8., gibt es einen Ausflug zum Tafelberg mit Seilbahn-Auffahrt (so weit das Wetter es zuläßt) sowie einen Ausflug an das Kap der Guten Hoffnung. Der Donnerstag (26. 8.) ist bestimmt zu einem Besuch des südafrikanischen Weinanbaugebietes mit spezifischer Beurteilung von Einrichtungen zur Weinkühlung. Rückflug nach Johannesburg am späteren Nachmittag des Freitag (27. 8.), dann Nachtflug mit Sabena via Brüssel; Eintreffen am Samstag, den 28. 8., am jeweiligen deutschen Heimatflughafen im Verlauf des Vormittags. Der Preis für das Anschlußprogramm war zu Redaktionsschluß noch nicht endgültig bekannt, dürfte aber pro Teilnehmer weniger als 1000 DM betragen. Natürlich sind in diesem Preis alle Bustransfers sowie Hotelunterbringung mit Frühstück und Abendessen enthalten.

gruppe von Johannesburg aus organisiert. Reiseteilnehmer werden neben der KK-Redaktion Vertreter der Norddeutschen Kältefachschule, des BIV und weiterer Kälteanlagenbauer-Innungen, möglicherweise auch des VDKF, sein. Weiterhin ist die Reisegruppe (maximal 26 Personen) offen für KK-Leser, die an einem Kennenlernen des OTTC (lohnt sich) und des landschaftlichen Umfeldes interessiert sind. Sie sind herzlich einge-

folgt in der Reihenfolge des Eingangs der jeweiligen Meldung. Anmeldeschluß ist in jedem Fall der 1. März 1999. Daß diese fachliche Gruppenreise für jeden Teilnehmer zu einem besonderen Erlebnis wird, davon ist überzeugt
P. W.